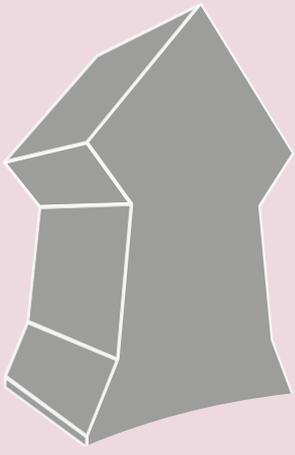


September / Oktober 2023



Kark & Lüe

- online -

www.ev-kirche-edewecht.de



**Danke,
Pastor Bohlen!**

Achim Neubauer
Pfarrbezirk I



**„Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Josua 1,9)**

Ziemlich ratlos sitzen die Israeliten am Ufer des Flusses, der sie vom gelobten Land trennt. Obwohl das Ziel ihrer jahrelangen Flucht durch die Wüste direkt vor Augen steht, fehlt auf einmal die Orientierung. Bislang war es Mose gewesen, der ihnen viele Aufgaben abgenommen hatte. Auf ihn kannst du dich verlassen: Der weiß den Weg durch das Meer, sorgt für Nahrung in der Ödnis und findet für die Kinder Israels immer wieder die rechten Worte, von Gottes gutem Plan weiterzusagen.

Ausgerechnet jetzt, so kurz vor dem Land, „in dem Milch und Honig fließen“, hat sich sein Leben vollendet. Die Israeliten müssen erwachsen werden, selbst Verantwortung übernehmen, den Weg allein

weitergehen, der so klar vor Augen steht.

„Sei getrost und unverzagt!“ - An seine frühere Aufforderung erinnert Gott nun das Volk. Aber mit dem erhobenen Zeigefinger ist das ja so eine Sache, und wer liebt schon Ermahnungen?

Um so spannender, was der Inhalt des Zuspruchs ist, den der Bibelvers formuliert: „Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst“. Nicht Erfolg und Gelingen, Glück und Seligkeit sagt der Allmächtige zu, sondern allein seinen Beistand. Mehr nicht. Das muss dir reichen.

Der Versuch, als Christenmensch in der Zeit zu leben, beinhaltet stets auch das Loslassen in eine Zu-

kunft, die nichts hat als das Wissen, Gott an der Seite zu haben, mit ihm zusammen den Blick auf ein neues Land wagen und dorthin auch gehen zu können.

Festhalten am Gewohnten, Vermeiden von Neuem - das hat noch nie funktioniert. Mehr noch: Reformen sind geradezu Erkennungszeichen der lutherischen Kirche, aber eben nicht um jeden Preis! Damals wie heute ist es eben nicht Anbiederung an den Zeitgeist, sondern Rückbesinnung auf das Wort Gottes ... und das ist eindeutig. Es verheißt einen Weg, der Quelle und Ziel beim Allmächtigen hat: Gottes Welt, auch wenn sie neu und ungewohnt und jenseits des Flusses liegt.

Wir leben in einer Zeit, in der manches ungewiss erscheint; aber Umbrüche und Umwälzungen gehören in der Welt und im eigenen Leben (leider) dazu. Stets geht es darum, mit den eigenen Möglichkeiten zu gestalten, und immer steht dabei Gott an der Seite der Seinen, also: „Sei getrost und unverzagt!“

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegkirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 23. August 2023

Titelbild

Die Aufnahme vom Gemeindegkirchenrat fotografierte Brunhilde Assmann am 30. Juli 2023 in Süddorf. (WWW.FOTO-ASSMANN.DE)

*Hallo liebe Leserin
und Leser*

es ist an der Zeit, danke zu sagen. Danke sagen wir als Kirchengemeinde für den Dienst, den Pastor Stephan Bohlen in unserer Kirchengemeinde für uns alle geleistet hat.

Pastor Bohlen wurde am 30. Juli 2023 in der Martin-Luther Kirche in Süddorf feierlich verabschiedet. Wir wünschen ihm in seinem neuen Arbeitsfeld alles Gute und Gottes Segen.

Dankbar sind wir aber auch für die Ernte des Jahres. Darum feiern wir in diesen Wochen wieder das Erntedankfest in unseren Kirchen. Und wir freuen uns auf den Nikolaimarkt zur Unterstützung des Witwen- und Waisenprojekts in



Kalkutta und laden dazu herzlich ein.

Genießen Sie den Herbst mit all seinen Schätzen und bleiben (oder werden) Sie gesund!

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM
ANNEGRET BISCHOFF

Zur Neubesetzung der Pfarrstelle Edewecht II (Süddorf)

Zurzeit läuft das Bewerbungsverfahren für die Pfarrstelle Edewecht II. Der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde hat vorsorglich beschlossen, dass an folgenden zwei Sonntagen - 08. und 15. Oktober - um 09.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Vorstellungsgottesdienste mit anschließender Gemeindeversammlung stattfinden könnten.

Dort besteht dann ggf. für alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, Fragen an den/die Bewerber*innen zu stellen, um sich einen vertieften Eindruck von dem/der/den Kandidat*innen zu verschaffen. Der Gemeindegemeinderat hat ebenfalls vorsorglich schon einen Termin für die Wahl eines neuen Pastors bzw. einer neuen Pastorin bestimmt. Diese soll ggf. am 25. Oktober durch den Gemeindegemeinderat unter der Leitung des Kreis Pfarrers vorgenommen werden.

Die Ordnungen unserer Kirche sehen vor, dass das Ergebnis einer Pfarr*innen-Wahl durch Abkündigung

am nächstfolgenden Sonntag in den Gottesdiensten der Kirchengemeinde bekanntzugeben ist. Das Ergebnis wird auch auf der Webseite der Kirchengemeinde veröffentlicht werden. Die wahlberechtigten Gemeindeglieder haben danach die Möglichkeit, binnen 14 Tagen Einspruch gegen die Wahl einzulegen, der laut Kirchenordnung „in Lehre, Wandel oder Gaben des Pfarrers begründet sein“ muss. Danach beschließt der Gemeinsame

Kirchenausschuss (d.i. das Leitungsgremium der Oldenburgischen Kirche) auf seiner turnusmäßig nächsten Sitzung.

Viele Fristen sind einzuhalten, sodass realistisch gesehen - selbst wenn wirklich alles glatt läuft – nicht mit einem Dienstantritt vor dem Anfang des neuen Jahr zu rechnen ist.

KREISPFARRER LARS DEDE
ACHIM NEUBAUER
FÜR DEN GEMEINDEKIRCHENRAT

mögliche VORSTELLUNGSGOTTESDIENSTE

08. Oktober 2023 (18. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche / Süddorf

15. Oktober 2023 (19. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche / Süddorf

Zugang zu Urnengräbern in Scheps barrierefrei

Nun ist es auch Personen mit eingeschränkter Mobilität möglich, zu den Urnengräbern auf dem Friedhof der Kapelle Scheps zu gelangen. Fleißige Hände haben am Freitag, den 16. Juni und am darauffolgenden Samstag einen mit dem Rollator oder Rollstuhl befahrbaren, wetterfesten Weg angelegt. Das erste Urnengrab wurde im Mai 2018 belegt. Zuvor, im September 2017, war das benachbarte pflegefreie Gräberfeld für halbanonyme Urnen- und Erdbestattungen freigegeben und das neue Feld für Urnenbestattungen ausgewiesen worden.

Wer sich heute den Urnengräbern nähert, sieht schon von weitem die leuchtenden Blumen auf den kleinen Grabstätten. Ein schmaler, grau geschotterter Weg, der vom Hauptweg abzweigt und nahe dem großen Holzkreuz endet, führt zu ihnen.

Im letzten Jahr hatte eine Begehung des Friedhofs mit Pastor Bohlen als dem Vorsitzenden des Friedhofsausschusses, mit Kirchenältesten und Vertretern der Bauernschaften sowie dem Friedhofsgärtner Uwe Bruns stattgefunden. Dabei war der Weg zu den Urnengräbern einer der Hauptwünsche gewesen. Von Anfang an war allen Beteiligten klar, dass sich dieses Anliegen nur mit Hilfe ehrenamtlicher Kräfte verwirklichen lassen würde. Dass das möglich ist, hatten die Schepser aus der nahen und weiteren Nachbarschaft ja schon vorher bewiesen: Nur mit ihrem großen Arbeitseinsatz hatte das pflegefreie

Begräbnisfeld entstehen können. Ende Oktober 2022 trafen sich die Freiwilligen, um die bei der Begehung besprochenen Reparaturen und Verbesserungsvorschläge umzusetzen. Die Anlage des Weges wurde wegen des herannahenden Winters vorerst verschoben. Diese Arbeit wurde nun nachgeholt. Bisher führte der Zugang zu den Urnengräbern über eine Grasfläche. Bei langem, nassem Gras oder aufgeweichtem Untergrund war der Weg selbst für Personen ohne Rollator nur mit wetterfesten Schuhen zu empfehlen. Nicht zu vergessen, dass immer wieder ein Blick vor die Füße nötig war, um nicht über Maul-

wurfshügel zu stolpern. Das gehört nun der Vergangenheit an.

Ein motiviertes Team um Ronald Park mit Alfred Kruse, Jochen Müller, Waldemar Brötje und natürlich Uwe Bruns arbeitete an zwei Tagen, um den Weg fertigzustellen. Das benötigte Material wie Randsteine und Schotter wurde über die Kirchengemeinde von Uwe Bruns beschafft. Wilfried Rothenburg stellte freundlicherweise seinen Radlader zur Verfügung.

Die Kirchengemeinde und insbesondere die Schepser bedanken sich ganz herzlich für den gelungenen Einsatz.

ANNEMARIE WILLJES



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr

TelefonSeelsorge Oldenburg

Telefonseelsorgerinnen und
Telefonseelsorger gesucht

Haben Sie Interesse an einer qualifizierten,
ehrenamtlichen Tätigkeit

- mit der **Chance**, sich persönlich weiterzuentwickeln?
- Sind Sie neugierig darauf, **die Kunst des Zuhörens** zu erlernen?
- Sind Sie **belastbar und verschwiegen**?
- Haben Sie **Zeit**?

Bei der TelefonSeelsorge Oldenburg erhalten Sie:

- eine kostenfreie Ausbildung in **Gesprächsführung** über ca. 13 Monate mit 5 Wochenendseminaren
- den **Raum**, sich selbst im Laufe der Ausbildung besser kennen zu lernen
- die Möglichkeit, für Menschen da zu sein und eigene **Lebenserfahrung** einzubringen
- regelmäßige **Supervision und Fortbildungen**
- eine **freundliche Atmosphäre** in unserem Team

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.oldenburg-telefonseelsorge.de

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Mail: info@oldenburg-telefonseelsorge.de
Elke Andrae, Leitung der TelefonSeelsorge Oldenburg

Gemeindekirchenspende

Im letzten Jahr hatte der Gemeindeglieder, Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde wieder um Unterstützung, ein Projekt zu finanzieren, das die eigenen - im Haushalt abzubildenden - Möglichkeiten weit übersteigt.

Reparatur-, Restaurierungs- und Instandsetzungsnotwendigkeiten sind beim Gottesdienstbesuch, beim Innehalten in der Kirche und inzwischen sogar beim Vorbeigehen klar zu erkennen. Natürlich werden der Oberkirchenrat, Kirchbaustiftung und Möglichkeiten der Förderung durch den Denkmalschutz angefragt werden; zunächst bzw. gleichzeitig ist es angebracht, bei allen Anträgen deutlich zu machen, dass der Ort und in ihm die Kirchengemeinde einen entsprechenden Eigenanteil zu leisten fähig und willig sind.

Insofern ist jetzt schon klar, dass der Erhalt und die Sicherung von Kirche und Glockenturm ein längerfristiges Projekt werden. Wir bitten herzlich um Unterstützung, die notwendigen Maßnahmen - nach und nach - angehen zu können. Dafür werden Sie im September die nebenstehende Anfrage bekommen, sich zu beteiligen.

ACHIM NEUBAUER
FÜR DEN GEMEINDEKIRCHENRAT

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht, Hauptstr. 38, 26188 Edewecht



Der Gemeindeglieder

Ihre Ansprechpartnerinnen
Frau Martinez
Frau Nemeyer

Tel. 04405 - 7011
kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

im September 2023



Gemeindekirchenspende 2023

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde,

im vergangenen Jahr hatte die Kirchengemeinde wegen der Nachwirkungen der Corona-Pandemie und der Folgen des verbrecherischen russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sowie der allgemeinen Teuerung nicht um eine Gemeindekirchenspende gebeten. Ganz herzlich danken wir allen Spender*innen für Ihre Gabe im Rahmen der letzten Bitte zugunsten der Verschönerung des Kreativ- und Jugendkellers. Insgesamt sind 19.936,- Euro zusammengekommen, die wir - sobald sich die Baukosten normalisiert haben - dem Stiftungszweck entsprechend einsetzen werden.

In diesem Jahr möchten wir Sie bitten, für die Sanierung unseres Glockenturmes zu spenden.

Unser hölzerner Glockenturm ist das Wahrzeichen unserer Gemeinde als ganzer und einzigartig im Ammerland. Der Vorgängerbau wurde Mitte des 17. Jahrhunderts erbaut und tat seinen Dienst fast bis zum Ende des zweiten Weltkrieges. Am 20. April 1945 wurde er durch Flammen zerstört. Unter den schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit gelang der Wiederaufbau im größtenteils kriegszerstörten Edewecht innerhalb von nur fünf Jahren - ein Zeichen der großen inneren Verbundenheit der Menschen mit diesem besonderen Bauwerk.

Nun ist der Turm in die Jahre gekommen und droht seinen Halt zu verlieren: Die tragenden Hölzer sind dort, wo sie auf der aus Beton gefertigten Bodenplatte aufliegen, durch eindringende Feuchtigkeit über die Jahre hinweg morsch geworden. Die Zerstörung dieser mächtigen Eichenbalken ist mittlerweile auch durch Schädlingsbefall so weit fortgeschritten, dass die Standfestigkeit des Turmes neu gesichert werden muss.

Bankverbindung
Volksbank Oldenburg eG
IBAN DE17 2806 1822 0011 7820 04
BIC GENODEF1EDE

Zur Zeit wird, gefördert mit Mitteln des Niedersächsischen Amtes für Denkmalpflege, die historische Turmuhr repariert. Komplett runderneuert wird sie demnächst wieder ihren Dienst vor Ort versehen.

Auch im Inneren unserer wunderbaren St. Nikolai-Kirche sind Maßnahmen zum Schutz dieses Denkmals nötig geworden. So muss das mittelalterliche „Sakramentshäuschen“ (die Malerei links hinter dem Altar) gesichert werden. Außerdem ist es nötig, das Raumklima im Blick zu behalten. Hierfür wird überlegt, eine entsprechende Vorrichtung zu installieren, welche die Temperatur und Luftfeuchtigkeit ständig erfasst und nachvollziehbar dokumentieren hilft. Zusätzlich müssen die Bewegungen im Mauerwerk beobachtet und festgehalten werden.

Sie sehen: Es ist einiges zu tun, und der Gemeindeglieder bemüht sich, die Dinge anzugehen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die notwendigen Maßnahmen für Ihre Gemeinde und unseren Ort mit Ihrem Betrag unterstützen.

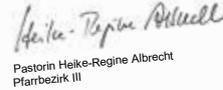
Wir sagen schon im Voraus: Ganz herzlichen Dank!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich und möge Gottes Segen Sie weiterhin begleiten!

Ihre


Helge Kahner
stellv. Vorsitzende
des Gemeindegliederrats


Pastor Achim Neubauer
Pfarrbezirk I


Pastorin Heike-Regine Albrecht
Pfarrbezirk III

Anmeldung zum Konfer 2023-2025

... war eigentlich schon am 28. und 29. August. Wer den Termin verpasst, oder gar nicht gewusst hat, mag sich kurzfristig beim Kirchenbüro melden.

Der Unterricht wird voraussichtlich in allen drei Pfarrbezirken noch im September beginnen; Anmeldebögen werden per Mail verschickt oder sind ggfs. während der Öffnungszeiten möglich.

Teilnehmen können Jungen und Mädchen, die jetzt die 7. Klasse besuchen (da gibt es entsprechende Absprachen mit den Schulen) oder 12 Jahre alt sind.

Wir gehören jetzt zur ABC-Bande!



Nach den Sommerferien kehren alle Kinder gut gelaunt und fröhlich in die Kita zurück. Einige von ihnen kommen mit einer ganz besonderen Erwartung. Aufgeregt erzählen sie: „Jetzt bin ich ein ABC-Banden-Kind!“

Zur ABC-Bande gehören alle Kinder im letzten Kitajahr vor der Einschulung. Sie werden in den folgenden Monaten viele interessante Aktionen erleben. Bereits im August geht es los! Wir fahren alle gemeinsam zum Park der Gärten. Dort wird gemeinsam gespielt, gepicknickt und einiges, was besonders sehenswert ist, angeschaut. Und so ganz nebenbei erfahren die Kinder, wer in diesem Jahr zur ABC-Bande gehört. Danach finden einmal wöchentlich weitere gemeinsame Aktionen und Angebote statt, durch die sich die Kinder immer besser kennenlernen. Auf diese Weise haben sie bei ihrer Einschulung viele vertraute Kinder dabei.

Im zweiten Halbjahr treffen sich die ABC-Banden-Kinder mehrmals pro

Woche, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Außerdem findet für sie ein Erste-Hilfe-Kurs statt und auch die Polizei kommt zu uns, um mit ihnen Verkehrserziehung durchzuführen.

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule wird im letzten Kitajahr ebenfalls intensiviert. Die Kinder besuchen die Schulbücherei und dürfen dort Bücher ausleihen, die wir gemeinsam im Kindergarten lesen. Auch haben wir einen Raum zur Verfügung, sodass wir nach den Osterferien einmal wöchentlich unseren Schulbesuch starten. Die Kinder sind dabei ganz gespannt und aufgeregt. Sie dürfen schon mal etwas in den Schulalltag hineinschnuppern und die Abläufe kennenlernen. Der Besuch von Lehrkräften in der Kita und die Schulrallye sind weitere Höhepunkte. Und kurz vor den Sommerferien wird es nochmal spannend: Die Kinder lernen ihre neue Klasse und auch ihre*n zukünftige*n Klassenlehrer*in kennen!

In der Kita präsentiert sich die ABC-Bande auf vielfältige Weise:

- An einer Pinnwand stellt sich jedes Kind vor.
- Es entsteht ein Ordner, in dem alle Erlebnisse der ABC-Bande festgehalten werden.
- Einmal im Jahr präsentieren sich die Kinder ihren Eltern durch eine Aufführung oder Ausstellung. Was da zu sehen ist, entscheiden die Kinder gemeinsam.

Zum Abschluss der Kita-Zeit werden die ABC-Banden-Kinder durch einen ganz besonderen Tag verabschiedet. Es gibt einen Gottesdienst, ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern und dann das feierliche Läuten der Abschiedsglocke. Und nach den Sommerferien kommen dann die nächsten Kinder aufgeregt in die Kita, denn nun gehören sie zur ABC-Bande...

ANDREA WILKEN



JONATHAN-KITA - OSTERSCHEPS



Stufen des Lebens

In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ wird den Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive behutsam nachgespürt. Es geht darum, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen können. Ausgangs- und Bezugspunkt sind Bodenbilder, die sich im Verlauf des Abends verändern und

manchmal zum Spiegelbild für innere Prozesse werden. Zugleich können sie helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken. Durch Austausch, Dabeisein und Zuhören geschieht es, dass wir zu neuen Erfahrungen kommen und erleben, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

Zeiten: (jeweils 19.30 - 22.00 Uhr):
26.09. (Schnupperabend)
23.11., 30.11., 07.12. & 14.12.
Ort: Pastoren padd 5, Westerstede

Infos und Anmeldung:
Evangelisches Bildungswerk
Ammerland,
fon: 044 88 / 7 71 51
mail: eeb.ammerland@evlka.de

Fußballcup der evangelischen Kitas im Ammerland

Nach langer Corona-Pause konnten wir nun endlich wieder einen Fußballcup veranstalten. Da wir im Jahr 2019 den letzten Cup gewonnen hatten, waren wir die diesjährigen Ausrichter. Das Turnier fand auf dem Fußballplatz des TSV Klein Scharrel statt.



Dank des hervorragenden Wetters kamen auch viele Eltern und Kinder zum Anfeuern. Es war eine super Stimmung auf dem Platz. Auch für das leibliche Wohl und Spaß außerhalb des Fußballfeldes war gesorgt. Es gab ein leckeres Büffet, die Kinder konnten sich

schminken lassen, auf der Hüpfburg hüpfen oder Fähnchen und Schirmchen bemalen, um damit als Fans ihre Mannschaften anzufeuern. Im Vorfeld war fleißig und kontinuierlich einmal pro Woche trainiert worden. Von Mal zu Mal festigte sich

die Mannschaft - ein Teamgeist entwickelte sich. Im Vordergrund stand stets der Spaß, und den hatten die Kinder. Es war eine tolle Erfahrung, ihnen dabei zuzuschauen, wie sie als Mannschaft immer mehr zusammenwuchsen und am Ende tatsächlich



gemeinsam als Team auf dem Feld standen.

Teilgenommen haben neben uns acht weitere Mannschaften aus Wiefelstede, Petersfehn, Rostrup, Wahnbek und der Nikolai-Kita (Portsloge). Im nächsten Jahr richtet die Kita Löwenzahn (Wahnbek), die den Fußballcup gewonnen hat, das Turnier aus. Unsere Kita „Unterm Brückenbogen“ belegte einen stolzen siebten Platz.

Pastor Stephan Bohlen übernahm die Siegerehrung. Dabei übergaben die Kinder, die 2019 den Pokal gewonnen hatten, diesen an die neuen Gewinner. Das war eine schöne Aktion, denn diese Kinder sind mittlerweile schon in der 4.Klasse.

Es war ein toller und aufregender Tag, und wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung bedanken!

CARINA ÖTJEN & BENJAMIN SOLLER

Übernachtung in der Kita

Am 29. Juli war es endlich soweit – der Tag der Übernachtung und des Ausflugs für die zukünftigen Schulkinder der Kita „Unterm Brückenbogen“ war da!

Um 16.00 Uhr kamen die Kinder mit vollem Gepäck in den Kindergarten, mit Luftmatratze, Schlafsack und (nicht zu vergessen) ihrem geliebten Kuscheltier. Gemeinsam mit den Eltern bauten alle in ihrer Gruppe ihr Nachtlager auf und verabschiedeten sich von ihnen.

Zum Abendessen gab es eine selbst hergestellte Pizza und leckere Snacks. Gut gestärkt machten wir uns gegen 17.30 Uhr per Bus gemeinsam auf nach Rostrup. Es ging in den „Park der Gärten.“ Dort hatten wir eine Rallye vorbereitet. In vier Gruppen mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Dabei haben Kinder sehr viel Neues entdeckt, haben Bilder gesucht, getobt, gespielt und zwischendurch „geschlickert“.

Der Bus brachte uns dann zurück in den Kindergarten. Gegen 22.00 Uhr kamen wir ziemlich müde dort an und konnten es nicht erwarten, in unsere Betten zu schlüpfen.

Nachdem alle sich für die Nacht fertig gemacht hatten, gab es noch eine Kissenschlacht und eine Geschichte... Nach diesem aufregenden und erlebnisreichen Tag schliefen alle Kinder recht schnell ein. Am nächsten Morgen bildete ein leckeres Frühstück den Abschluss der Aktion, und anschließend wurden alle Kinder abgeholt.

FRAUKE ROSENDAHL



KITA „UNTERM BRÜCKENBOGEN“ - JEDDELOH II

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch September 2023

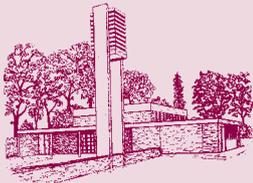
Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45 (Einheitsübersetzung)

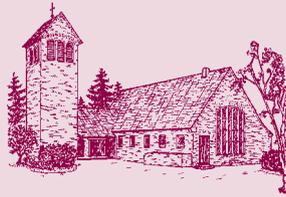
Monatsspruch Oktober 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Ps 63,8

Haus der offenen Tür:			
Senioren-Frühstückerkreis	12.09., 10.10.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafe 1.+3. Freitag im Monat	01.09., 15.09., 06.10., 20.10.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	12.09., 10.10.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	17.09., 15.10.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	26.09., 24.10.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	16.09., 21.10.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Vorchor Edewecht für Vorschulkinder	donnerstags	15.00 - 15.45 Uhr	0441 - 36163634
Kinderchor Edewecht für Kinder im Grundschulalter	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	0441 - 36163634
Arbeitskreis Bücherkeller	14.09., 12.10.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04404 - 7011
Redaktion Kark un Lüe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Gemeindehaus Süddorf:			
Süddorfer Montagstreff	04.09., 02.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	11.09., 09.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Kapelle Westerscheps:			
Klönschnack Scheps	27.09., 25.10.	14.30 Uhr	04405 - 8549
Gemeindekirchenrat:			
Haus der offenen Tür	13.09.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	11.10.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St. Nikolai-Kirche

03.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Neubauer)
10.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Neubauer)
17.09.	11.00 UHR	- ST. VINZENZ PALLOTTI - GOTTESDIENST DER ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN IN EDEWECHT
23.09.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Albrecht)
24.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Nikolaimarkt (Neubauer)
01.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Neubauer)
08.10.	09.30 UHR	- MARTIN-LUTHER-KIRCHE - VORSTELLUNGSGOTTESDIENST ODER
	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
15.10.	09.30 UHR	- MARTIN-LUTHER-KIRCHE - VORSTELLUNGSGOTTESDIENST ODER
	11.00 Uhr	Gottesdienst (Albrecht)
22.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Neubauer)
28.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Albrecht)
29.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)

Martin-Luther-Kirche

03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
09.09.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
10.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
17.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Albrecht)
24.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Albrecht)
01.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
08.10.	09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst ODER
08.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Neubauer)
14.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Albrecht)
15.10.	09.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst ODER
	09.30 Uhr	Gottesdienst (Albrecht)
22.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
29.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag (Könitz)

Kapelle Westerscheps

03.09.	10.00 Uhr	Platttd. Gottesdienst (Albrecht & „Vernögde Goodheit“)
01.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Albrecht)

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

03.09.	Nutze Deine Talente
10.09.	Das Festmahl - wer kommt?
17.09.	Der mutige Daniel
24.09.	Nikolaimarkt
01.10.	Glückskinder!
08.10.	Gott nahe zu sein, ist mein Glück!

KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 4 BIS 12 JAHREN IN SÜDDORF (U. KÖNITZ & TEAM)

September Abendkirche mit Übernachtung	
08.09.	ab 17.00 Uhr: Auf den Spuren von Mose und dem Volk Israel
09.09.	bis 10.00 Uhr: Mit Singen, Spielen, Basteln, Rätseln - die Lösung zur Freiheit finden!
Oktober	Ausflug in die Nordsee-Spielstadt Wangerland
14.10.	10.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus ab Martin-Luther-Kirche 17.00 Uhr: Ankunft an Martin-Luther-Kirche Anmeldungsflyer gibt es in der KinderKirche

- Um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 04405 - 9846728 -

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

01.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
06.10.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

01.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Albrecht)
06.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Albrecht)

Andachten am Volkstrauertag

09.00 Uhr	Jeddeloh II (Albrecht)
10.00 Uhr	Osterscheps (Albrecht)
11.45 Uhr	Edewechterdamm (Albrecht)
13.30 Uhr	Jeddeloh I (Neubauer)
14.15 Uhr	Portsloge (Neubauer)
15.00 Uhr	Edewecht (Büscher)

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011
Fax: 04405 - 4 96 65
kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje

Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

Pfarramt II (Süd)

- vakant -

Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II,
Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock

Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger
Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander

Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Andrea Oellien, Tel.: 04405 - 47 46

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de

Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

Birgit Wendt-Thorne · birgit.wendt-thorne@kirche-oldenburg.de
Erwin-Fritzsche-Str. 10a · 26203 Wardenburg
Tel.: 0441 - 3616 3634

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 7012

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Katharina Kroll · kroll@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 04403 - 58877

Jeder Euro zählt

Was bewegt sieben ehrenamtliche Helferinnen und die beiden Mitarbeiterinnen des Bücherkellers, ganze 36 Stunden an Arbeit in den Aufbau, den Kassendienst und den Abbau eines Bücherflohmarkts zu stecken? Das Geld. Und zwar dasjenige Geld, was zum Kauf neuer Bücher und Medien dringend benötigt wird.

Seit mindestens 2014, so belegen es die in einem Ordner vorliegenden Unterlagen, ist der Haushaltsansatz für Neuanschaffungen nicht erhöht worden. Demgegenüber ist die Anzahl der Schulklassen, die Bücher ausleihen, stark gestiegen; alle Kitas haben mehr Gruppen als früher. Und Lesefähigkeit sowie Leseverständnis müssen unbedingt gefördert werden. Denn viel zu viele Kinder verlassen die Grundschule mit unzureichenden Leistungen im Lesen, sagt eine Umfrage. Zudem sind Bücher, wie alles andere auch, in letzter Zeit deutlich teurer geworden.

Auf verschiedenen Wegen versuchen daher Angelika Neumann und Ilka Fredeweß, an zusätzliche finanzielle Mittel zu kommen – indem z.B. ein Antrag bei der Volksbank gestellt wurde, um einen Zuschuss für die Beschaffung von Bilderbüchern zu erhalten. Das Ergebnis waren 1000 Euro – welche Freude!



Auch die Bücherflohmarktwoche vom 19. - 23. Juni sollte den Finanzrahmen der Bücherei erweitern. Sie war mit über 300 Besuchern (Schulkinder, Familien und Erwachsene) gut besucht und erbrachte einen Ertrag von 643,97 Euro, die nur auf Spendenbasis zusammenkamen. Allen Geber*innen ein herzliches Dankeschön!

Wer zwischendurch Lesestoff kaufen möchte, kann immer während der regulären Öffnungszeiten im Vorraum der Bücherei fündig werden. Dort sind Romane, Krimis und Kinderbücher an verschiedenen Ständern ausgestellt. Einen nächsten Flohmarkt wird es am 24. September auf dem Nikolaimarkt geben. Dann gehen die Einnahmen allerdings an die Kalkutta-Hilfe. Kommen Sie gern vorbei!

MEIKE HORN



EINTAUSEND

1.000,00 €

OLDBURG
JANUAR 2023

FÜR:
BÜCHERKELLER DER
EV. BÜCHEREI

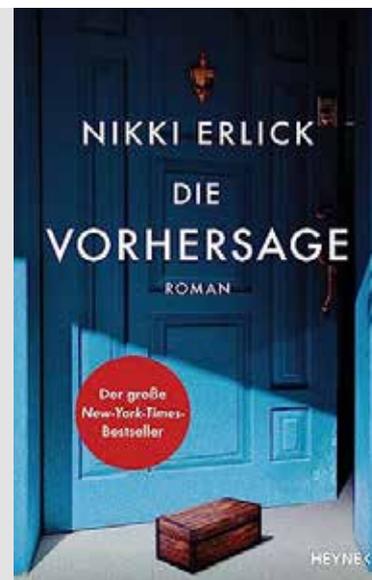
Für unsere Region!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Oldenburger Volksbank

Bilderbuchkino

<p>„Der Ritter, der nicht kämpfen wollte“</p> <p>ab 5 Jahre</p> <p>Sonntag 10. September 2023</p> <p>14.00 Uhr - 15.00 Uhr</p>	<p>Sei dabei!</p> <p>Bücherkeller Edewecht Hauptstraße 40, 26188 Edewecht Anmeldung bitte unter: Tel: 04405/6414 buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de</p> <p>Bastelbeitrag: 1,50€</p> <p>Evangelische Öffentliche Bücherei</p>	<p>„Der Löwe in Dir“</p> <p>ab 3 Jahre</p> <p>Sonntag 10. September 2023</p> <p>15.15 Uhr - 16.15 Uhr</p>
--	---	---



Die Vorhersage Nikkii Erlick

Wilhelm Heyne Verlag
ISBN 978-3-453-32244-8

Gute Unterhaltung verspricht der Debütroman der Autorin Nikki Erlick, die uns zu einem ganz besonderen Gedankenexperiment einlädt.

Nina findet eines Morgens eine schlichte Holzbox vor ihrer Haustür, an sie persönlich adressiert und mit der Aufschrift versehen: „Das Innere birgt das Maß deines Lebens.“ Über die sozialen Medien verbreitet sich schnell die Erkenntnis, dass jede erwachsene Person über 21 Jahren, überall auf der Welt, genau solch eine Box erhalten hat.

Die Box enthält jeweils einen Faden, an dem die verbleibende Lebenszeit gemessen werden kann.

Was passiert mit der Gesellschaft, in der Politik, mit den Beziehungen und jedem einzelnen Menschen, wenn einem die eigene Sterblichkeit so drastisch vor Augen geführt wird? Ein berührender Roman über das Leben und Sterben, über Liebe und Freundschaft und die Frage: Was würde ich tun, wenn ich genau wüsste, wie lang mein Lebensfaden ist.

ILKA FREDEWESS

Abschied von. P. Bohlen

**Wer glücklich sein will, braucht Mut!
Mut zur Veränderung und Trennung,
um neue Brücken zu bauen,
aber alte Pfade zu verlassen,
um neue Wege des Lebens zu gehen!
(Verfasser unbekannt)**

Vor acht Jahren, am 1. September 2015, wurde Pastor Stephan Bohlen unserer Kirchengemeinde als Vertretung zur pastoralen Mitversorgung zugeteilt. Er war für den Pfarrbezirk II Edewecht und damit für die Betreuung der umliegenden Bauerschaften am Kanal zuständig.

Pastor Bohlen ist an der Oldenburger Straße in Edewecht aufgewachsen und hier zur Schule gegangen. Er machte das Abitur und leistete sodann bei der Bundeswehr seinen Wehrdienst ab.

Pastor Bohlen war schon damals sehr umtriebig und reisefreudig. So studierte er in Bethel, Heidelberg und Bonn Theologie. Seine Vikariatszeit absolvierte unser Pastor in Oldenburg und war danach in der Landesgeschäftsstelle des diakonischen Werkes tätig.

Sein Weg führte ihn weiter nach Golzwarden in die Wesermarsch, von wo Pastor Bohlen dann 2006 ins Ammerland zurückkehrte. In der Kirchengemeinde Bad Zwischenahn war er knapp zehn Jahre tätig und zog dann mit seiner Familie zurück in die Gemeinde Edewecht nach Portsloge.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlieren wir einen umtriebigen Pastor, der nun seinem Wunsch nach einer Veränderung folgte und für sich ein neues Betätigungsfeld suchte.

In den vergangenen acht Jahren hat Pastor Bohlen, trotz der relativ kurzen Zeit in unserer Gemeinde, vieles angeschoben und auch umgesetzt.

Sein Engagement und seine vielfältigen Tätigkeiten und Aktionen lassen sich an den folgenden Beispielen ablesen:

2021 übernahm Pastor Bohlen den Vorsitz des Gemeindegemeinderats

und war gleichzeitig Vorsitzender des Bau- und Friedhofsausschusses.

Pastor Bohlen war Mitglied der ACKE, der „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Edewecht“. Die Zusammenarbeit der vier Edewechter Kirchengemeinden war sehr harmonisch und bestand aus gemeinsamen jährlichen Veranstaltungen. Dazu gehörten beispielsweise die Markt-Gottesdienste, die Aktionen auf dem Weihnachtsmarkt sowie die Einschulungsgottesdienste, die von den Pastoren im Wechsel gehalten wurden.

Im Dezember fand jeden Donnerstag in Süddorf eine Adventsandacht mit dem Motto „Feuer & Geist“ um einen Feuerkorb herum mit Pastor Bohlen statt.

Zur Freude der Süddorfer gestaltete die Gemeinde Edewecht den Dorfplatz vor der Kirche neu, und Pastor Bohlen engagierte sich dort mit Eifer und Freude und Ideen. Hier werden sich künftig viele Edewechter Bürger an Pastor Bohlen erinnern.

Mit seiner Frau Petra wurden Theaterfahrten nach Oldenburg zur August-Hinrichs-Bühne angeboten und auch vom Ehepaar Bohlen organisiert. An dieser Stelle sei auch Petra Bohlen für ihre Unterstützung zu Gunsten der Kirchengemeinde herzlich gedankt.

Auch ein Plattart-Festival fand auf Betreiben von Pastor Bohlen in Süddorf statt, das die gesamte Bevölkerung sehr gut angenommen hat.

Mit den Konfirmanden unternahm er Fahrten und gestaltete mit ihnen auch manche Wochenenden, die

bei den Jugendlichen viel Anklang fanden. Zusätzlich übernahm Pastor Bohlen den Religionsunterricht am Gymnasium Edewecht – Bad Zwischenahn.

Er organisierte mit Familien den Nikolaus-Markt, den Basar mit dem Frauenkreis und den Süddorfer Montagstreff.

Zusätzlich zu diesem kurzen Abriss ließen sich noch viele weitere Aktionen, die von Pastor Bohlen angestoßen und begleitet wurden, aufzählen. Dazu reicht weder der Platz noch wäre die Vollständigkeit zu gewährleisten.

An dieser Stelle dankt der Gemeindegemeinderat Pastor Stephan Bohlen für seinen Einsatz, für sein Engagement und für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit sehr herzlich. Ein Dankeschön gilt auch seiner Fürsorge gegenüber den Gemeindegemeindemitgliedern in den vielen Jahren, für die er immer ein offenes Ohr hatte.

Der Gemeindegemeinderat wünscht Pastor Stephan Bohlen für seinen neuen Arbeitsbereich als Militärseelsorger in Upjever in der Gemeinde Schortens alles Gute und Gottes Segen:

Vielen Dank, Pastor Bohlen!

Es ist Zeit,
für das, was war,
„Danke“ zu sagen,
damit das, was wird,
unter einem guten Stern beginnt!
(Verfasser unbekannt)

HELGE KAHNERT
STELLV. VORSITZENDE
DES GEMEINDEKIRCHENRATS





ASSMANN (5), MARTINEZ



**Nikolaimarkt am
24. September 2023
von 11.00 - 16.00 Uhr**



**Unterstützung für das Witwen-
und Waisenprojekt in Tiljala,
Kolkata**

Wir alle sind herzlich eingeladen zum Nikolaimarkt, unserem bunten und lebendigen Gemeindefest rund um und im Haus der offenen Tür! Lasst uns einander mit offenen Herzen begegnen und einen wunderbaren und wertvollen Tag gemeinsam genießen!

SANDRA MARTINEZ

**Reformationstag 2023
Schließung der Offenen
Straßenkirchen**

Herzlich lädt die Kirchengemeinde am Dienstag, den 31. Oktober um 18.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche zu einem Dankeschön-Gottesdienst ein, den Pastor i.R. Werner Könitz gestalten wird.

Der Dank gilt den ehrenamtlich Mitarbeitenden für ihren verantwortungsvollen Dienst in der St. Nikolai-Kirche und der Martin-Luther-Kirche.

Die verlässliche tägliche Öffnung um 10.00 Uhr bzw. Schließung um 18.00 Uhr wird damit für das Jahr 2023 beendet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher*innen zu einem Imbiss eingeladen.

ANNEGRET BISCHOFF
& ULRIKE KÖNITZ

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate November und Dezember umfasst, ist der 30. September 2023.

NIKOLAI MARKT 23

**- 24. September - 11.00-16.00 Uhr -
erst in der St. Nikolai-Kirche,
dann im und am „Haus der offenen Tür“**

